

Besuch planen



**Tourist-Information für
Worpswede und das Teufelsmoor**
Bergstraße 13 · 27726 Worpswede
Tel. 0 47 92 - 93 58 20 · Fax 93 58 23
info@worpswede-touristik.de
www.worpswede-touristik.de

Wir sind für Sie da:

April – Oktober:
Mo – Sa 10.00 – 17.00 Uhr, So 10.00 – 15.00 Uhr
November – März:
Mo – So 10.00 – 15.00 Uhr
Öffnungszeiten an Feiertagen unter:
www.worpswede-touristik.de/kontakt

**Eine aktuelle Veranstaltungsübersicht
zu 800 Jahre Worpswede finden Sie unter
www.worpswede-touristik.de/800/**

worpswede
das künstlerdorf

800 Jahre
WORPSWEDE
mit Brief und Siegel

Gruppenangebote

800 Jahre – Happy Birthday Worpswede!

Feiern Sie mit! Beim Orts-Spaziergang mit Kunstführung geht es auf Spurensuche: zu den Wurzeln des Bauerndorfes im Teufelsmoor, das heute untrennbar mit seinem Ruhm als lebendiges Künstlerdorf verbunden ist. Nach Genuss des „800 Jahre-Tellers“ steht ein Kremser bereit für eine kleine Landpartie zum Erlebnis der weiten Worpsweder Landschaft.

Buchbar: ganzjährig
Dauer: ca. 5 Stunden
Leistungen:
2 Std. Orts- und Kunstführung
Eintritt in ein Museum
Mittagessen (800 Jahre-Teller, exkl. Getränke)
1 Std. Kremserfahrt
Preis pro Person: € 42,00

Die Worpsweder Museen

Worpsweder Museumsverbund e. V.

Barkenhoff/Heinrich-Vogeler-Museum

Ostendorfer Straße 10
Tel. 0 47 92 - 39 68

Große Kunstschau Worpswede

Lindenallee 5
Tel. 0 47 92 - 13 02

Haus im Schluh/Heinrich-Vogeler-Sammlung

Im Schluh 35 - 37
Tel. 0 47 92 - 5 22

Worpsweder Kunsthalle

Bergstraße 17
Tel. 0 47 92 - 12 77

Infos, Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter
www.worpswede-museen.de/infos

Museum⁴ ist die Worpsweder Museumskarte.

Sie ermöglicht den einmaligen Besuch von Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle mit nur einem Ticket zum Preis von € 19,- (ermäßigt € 12,50). Das Ticket ist ein Jahr lang gültig und übertragbar. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Museen und Galerien:

Museum am Modersohn-Haus

Hembergstraße 19
Tel. 0 47 92 - 47 77

Galerie Altes Rathaus

Bergstraße 1
Tel. 0 47 92 - 98 78 919

Galerie ART99

Osterweder Straße 21
info@galerie-art99.de

Projektraum Eichenhof

Ostendorfer Straße 13
ausnahmezustand@kh-worpswede.de

Kulinarisches

Schicken Sie Ihren Gaumen auf eine Zeitreise ins Mittelalter! Zum Worpswede-Jubiläum zaubern einige Gastronomen spezielle kulinarische Grüße auf den Teller. Sie haben in historischen Überlieferungen gestöbert und kombinieren mit ihrem »800 Jahre-Teller« Zutaten, die seit dem Mittelalter bis weit ins 19. Jahrhundert Worpswedens Alltags- und Festtags-Küche bestimmt haben. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie herzhaft-regionaltypische Speisen – anders als 1218 in angenehm-kultivierter Atmosphäre mit dem ganzen Komfort von 2018!

Im Restaurant im **Hotel »Village«** erwartet Sie der traditionelle Buchweizenpfannkuchen mit Preiselbeeren und sommerlichen Blattsalaten.

Das Restaurant **PAULAS** im Hotel **»Worpsweder Tor«** hat »Knöpfli von Kalbfleisch mit grünen Bohnen, würzig salse vüre Flensch und Buchweizenscheibchen« (Kalbsfleischklopse mit grünen Bohnen und würziger Fleischsauce und Buchweizenscheibchen) auf der Karte.

Jens Kommerau, der Chef de cuisine vom **Restaurant »Kaffee Worpswede«**, hat garniertes Cumpost, Sauerkraut mit gepökeltem, krossem Schweinebauch und Graupen mit Trockenobst kreiert.

Wer Lust hat, seine Kaffeepause mit historischem Touch zu verbinden, den erwartet in verschiedenen Cafés die Buchweizentorte, die sicher eine Kostprobe wert ist.

www.gastgeber-stammtisch.de

Zeitreise durchs Moor

Reisen wie anno dazumal: eine Zeitreise mit einzigartigem Flair! Das Programm verbindet Torfkahnpartie, Kremser- und Moorexpressfahrt. Und weil Reisen immer so hungrig macht, gibt es unterwegs eine schöne Einkehr zum Essen.

Buchbar: Mai – 3. Oktober, samstags, sonntags und an Feiertagen

Dauer: ca. 5 Stunden

Leistungen:

1,5 Std. Torfkahnfahrt
Mittagessen (Tellergericht, exkl. Getränke)
Kremserfahrt
Moorexpressfahrt

Preis pro Person: € 44,00

Mehr Angebote für Gruppen finden Sie auch hier:
www.worpswede-touristik.de

Happy Birthday Worpswede!

worpswede
das künstlerdorf

800 Jahre Worpswede – mit Brief und Siegel Festwochenende am 21. + 22. Juli 2018



Gruss aus Worpswede.

Happy Birthday Worpswede!

800 Jahre Worpswede – mit Brief und Siegel

Am Anfang standen acht Moor-Bauernhöfe, die urkundlich erwähnt wurden. Das war im Jahre 1218. Achthundert Jahre später werden »800 Jahre Worpswede – mit Brief und Siegel« ausgiebig gefeiert. Die Museen zeigen große Sonderausstellungen, vielfältige kulturelle Veranstaltungen rücken das Dörflich-Ländliche in den Mittelpunkt.



Foto: Agentur Asega, Michael Tegge

Höhepunkt ist das große Festwochenende am 21. + 22. Juli. Jeweils zwischen 11 und 18 Uhr herrscht lebhaftes Markt-Atmosphäre und am Samstagabend trifft man sich in der Bötjerschen Scheune zum fröhlichen Dorffest. Rund um den alten Ortskern lassen Inszenierungen von professionellen Darstellern in historischen Gewändern die Übergabe der Urkunde lebendig werden. Vorführungen beleuchten die mittelalterliche Welt, wie sie für das Leben der Worpsweder in jener Zeit zu denken ist. Die Adolphsdorfer Torfschiffer e.V. holen einen historischen Torfkahn auf das Festgelände.

Freiluft-Ausstellungen zeigen die Meilensteine der Ortsgeschichte und erzählen vom Leben im Moor. Im Lesezelt stellen Autoren ihre Texte vor, die sie für das Worpsweder Jubiläums-Lesebuch des Heimatvereins Worpswede e.V. geschrieben haben. Worpsweder Institutionen, Vereine und private Gruppierungen präsentieren sich mit bunten Aktionen. Gemeinsam schlagen sie die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart.

Entdecken Sie acht Jahrhunderte Worpswede, erleben Sie Geschichte mit allen Sinnen! Cafés und Restaurants, Gastgeber und Gästeführer überraschen Sie mit 800 Jahre-Specials.

Weitere aktualisierte Infos finden Sie unter www.worpswede-touristik.de/800/



Foto: Agentur Asega, Michael Tegge

Führungen

Passend zum Jubiläum haben die Worpsweder Gästeführer besondere Touren, Ortsspaziergänge mit Museumsbesuch und begleitete Rundfahrten per Rad, vorbereitet. Auf den regelmäßig stattfindenden Rundgängen durchs Dorf können Sie das erstmals 1218 erwähnte Bauerndorf mit seiner wechselvollen Geschichte bis in die heutige Zeit kennenlernen.

Bei den geführten Radtouren, die zwischen Mai und September angeboten werden, steht neben dem Fokus auf Worpswede einst und heute das Erlebnis der malerischen Umgebung auf dem Programm.

Sie haben die Möglichkeit, sich entweder zu festen Terminen einer öffentlichen Führung



Foto: Iris Uphoff

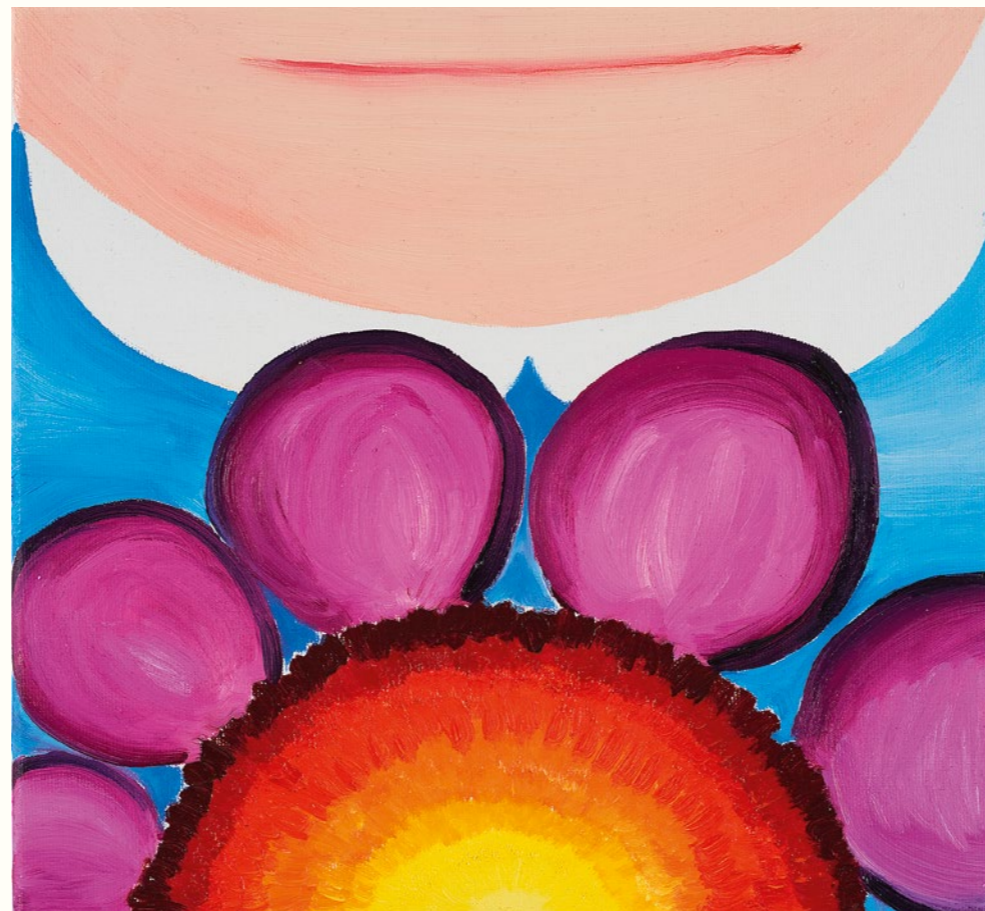
anzuschließen oder für Ihre Gruppe einen individuellen Termin zu vereinbaren.

www.worpswede-fuehrung.de

Kaleidoskop Worpswede

Worpswede [anders] wahrnehmen

Als Beitrag zum Worpswede-Jubiläum werden die vier Worpsweder Museen in der großen Gemeinschaftsausstellung »Kaleidoskop Worpswede« vom 24. 6. bis zum 4. 11. 2018 Künstler und Kunstwerke aus dem In- und Ausland bei sich zu Gast haben. In gezielten Gegenüberstellungen mit vertrauten Meisterwerken und Publikumslieblingen eröffnen die aktuellen Werke neue Perspektiven auf die Worpsweder Kunst. Der Blick wendet sich dabei vom Gestern über das Heute zum Morgen, Worpswede wird in einem neuen Licht sichtbar.



Heike Kati Barath, o.T. (für Paula), 2018, Öl auf Leinwand, 30 x 32 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Foto: © Jens Weyers, Bremen

So lädt die Große Kunstschau zum [anders] schauen ein – z. B. können die Besucher zeitweise einem Künstler bei der Arbeit zusehen.



Barkenhoff um 1910

Auch im Barkenhoff arbeiten Künstler vor Ort. Hier ist das Motto [anders] gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach unserem Umgang mit Natur und Landschaft.

Im 1920 von Martha Vogeler gegründeten Haus im Schluf wird die Tradition der Handweberei aufgegriffen und mit aktuellen, internationalen Webkunstwerken neu in Szene gesetzt: [anders] weben verdeutlicht die Aktualität des Webens als Kunst- und Kulturform in einer global vernetzten Welt.

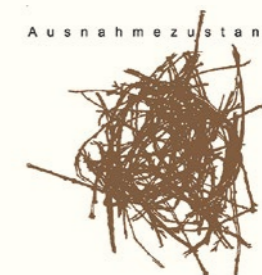
In der Worpsweder Kunsthalle schließlich wird Worpswede als Ort für Visionen, Utopien und Experimente sichtbar. Eine Spurensuche zum Thema [anders] leben mündet in erfinderische Analysen zu der Frage, wie Worpswede wieder zu einem »Ort für Zukunft« werden kann.

www.worpswede-museen.de
#kaleidoskopworpswede

»Ausnahmezustand« in Worpswede

Temporäre Plattform für zeitgenössische Kunst

Das Projekt »Ausnahmezustand« der Künstlerhäuser Worpswede lädt zu Begegnung und Austausch ein und ergänzt mit ungewöhnlichen Orten und Aktionsformen die bisherige Ausstellungspraxis im Dorf. Eine temporäre Plattform für die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und dem Künstlerort Worpswede entsteht. Bis September wird das ehemalige Hotel »Eichenhof« aber auch die Künstlerhäuser selbst zum Möglichkeitsraum.



www.ausnahmezustand-worpswede.de

Museum am Modersohn-Haus

Das Museum am Modersohn-Haus zeigt ausgewählte Werke zu Worpswedes 2. Malergeneration. Kurz nach 1918 drängten insbesondere viele junge Kräfte ins Künstlerdorf, mit denen der Expressionismus Eingang in die Worpsweder Kunst fand. Zu ihnen zählten Alfred Kollmar, Albert Schiestl-Arding, Bram van Velde, Willy Dammach und Tetjus Tügel. Die Zahl der Maler, Dichter und Kunsthandwerker wuchs im Vergleich zu den Gründerjahren um ein Vielfaches.

www.museum-modersohn.de



Martin Koble (1881 – 1961), Worpsweder Schützenfest, 1935, Foto: Museum am Modersohn-Haus

Galerien in Worpswede

Galerie ART99

Mit der Sonderausstellung »REAKTION« (5. 5. – 9. 8. 2018) leistet die Künstlergemeinschaft der Galerie ART99 ihren Beitrag zum Worpswede-Jubiläum. Auf die erste urkundliche Erwähnung vor 800 Jahren einen Widerhall zu erzeugen, das war die Herausforderung, der sich die Künstler gestellt haben. Die Frage nach Auswirkungen, Widerstand und Gegenbewegung oder auch Echo auf Bestehendes hat sie zu unterschiedlichsten Formfindungen geführt.

www.galerie-art99.de



Ingrid Steckelberg, Entsorgt, mixed media, 2016

Galerie Altes Rathaus

Mit »Worpsweder ZEITGENOSSEN« zeigt die kommunale Galerie Altes Rathaus ganzjährig ausgewählte Worpsweder Künstler der Gegenwart und präsentiert einen Mix aus Grafik, Malerei, Fotografie und Bildhauerei als Beitrag zum Jubiläumsjahr. Die in Worpswede im BBK (Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler) organisierten Künstler sind eingeladen, »30 Jahre im BBK« (2. 6. – 8. 7. 2018) zu feiern und sich mit ausgewählten Arbeiten zu präsentieren, die einen weiteren Einblick in zeitgenössische Worpsweder Kunst geben.

www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de



Karin Bison-Unger, Legal-Illegal, Collage/Mixed media, 2017, © VG Bild-Kunst, Bonn 2018